

Mullefluppet zeichnet Tropi-Generälin Sarah Siemons aus

Für die Mullefluppet-Preisverleihung am Mittwoch, 2. Oktober, gibt es noch Karten.

VON ROBERT ESSER

AACHEN Gelacht wird garantiert. Dafür stehen die diesjährige Mullefluppet-Preisträgerin Sarah Siemons und das Mullefluppet-Kuratorium der Aachener Zeitung. Das Fest steigt am Mittwoch, 2. Oktober, um 19.30 Uhr im Saalbau Kappertz in Rothe Erde. Schlitzohrigkeit, Freundlichkeit, soziales Engagement, Liebe zu Aachen und Schlagfertigkeit sind die Eigenschaften des Mullefluppets, diese erfüllt die Generälin der Tropi-Garde,

Sarah Siemons, zu 100 Prozent. Davon ist nicht nur das Kuratorium mit Marga Render, Ina Gröbner, Patrick Deloie, Michael Cosler und Andrea Sygusch überzeugt. An dem Festabend gibt es in der Kappertz-Hölle ein kunterbuntes Programm – mit viel Musik, Tänzchen, launigen Reden, Sketchen und Spielen. Und natürlich hat auch die legendäre Tropi-Garde aus dem Aachener Ostviertel eine Überraschung vorbereitet. Mehr wird noch nicht verraten.

Sarah Siemons kennt Aachen aus

dem Effeff. Ihr journalistisches Handwerk erlernt die junge Aachenerin, Jahrgang 1981, übrigens bei der Aachener Zeitung. Sie geht danach zum Team „Marketing und Kommunikation“ der Aachener Bank. Ihre Berufung findet sie in der Tropi-Garde. Mit neun Jahren wird das Mädchen aus dem Ostviertel Mitglied, 2008 wird sie Generälin dieser einzigartigen Truppe.

Dabei spielt die Banane in Sarahs Leben eine wichtige Rolle – quasi direkt nach der Familie, versteht sich. Mama Rosie, Papa Günter, die große Schwester Melanie, Ehemann Markus, Sohn Jakob und natürlich Patentante Else. Else Lenz, die einzigartige Gastronomin vom Aachener Sauerbratenpalast, erhielt 2004 den Mullefluppet-Preis, vor genau 20 Jahren.

Klamauk und Tiefgründiges

Inzwischen wohnt Sarah Siemons im Jakobsviertel, fühlt sich Gott und der Kirche verbunden. Sie redet Klartext, mag Klamauk genauso wie Tiefgründiges. „Ich bin Kleingärtnerin mit eigenem Schrebergarten, ich liebe Urlaub mit dem Wohnwagen, Gesellschaftsspiele und Marvel-Superhelden-Filme. Ich habe immer eine Banane dabei und bin wohl der einzige Tropi-General, der nüchtern die Sitzungen verlässt. Ich trinke am liebsten Sprite!“, verrät Sarah Siemons. Und sie ist wahnsinnig witzig. Etliche Geheimnisse aus Sarahs Leben werden dann bei der Preisverleihung gelüftet. Man darf gespannt sein.

Es gibt noch wenige Restkarten für je 22 Euro inklusive Gebühren. Wer an dem Abend an der Hüttenstraße zu Gast sein möchte, sollte eine E-Mail mit Adresse und Telefonnummer an mullefluppet@medienhaus-aachen.de schicken. Wer das Glück hat, zum Zug zu kommen, wird per E-Mail benachrichtigt. Einsendeschluss ist Sonntag, 22. September.



Alles Banane? Sie ist immer zu Spaßigen aufgelegt: Sarah Siemons wird mit dem Mullefluppet-Preis ausgezeichnet.

FOTO: PRIVAT